

Verband für Wohneigentum

## **Siedlergemeinschaft Dortmund-Lanstrop**

### **Protokoll der Jahreshauptversammlung am Freitag 19.03.2010 Haus Wulle**

Sitzungsbeginn 19.00 Uhr

#### **TOP 1**

Begrüßung der anwesenden Mitglieder ( 28) durch den 1. Vorsitzenden Herrn Hüppe.  
Stilles Gedenken für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder

#### **TOP 2**

Die Inhalte des Protokolls aus der JHV 2009 wurden verlesen und die Ergebnisse wurden im Jahresrückblick berücksichtigt.

#### **TOP 3**

Jahresrückblick

Der Mitgliederbestand hat sich zum letzten Jahr auf 270 Mitglieder ( Reduzierung um 3) verändert.

Im abgelaufenen Jahr wurde im Juni 2010 die beliebte Fahrradtour durchgeführt.  
Im Oktober wurde der Wildpark Vosswinkel mit 29 Mitgliedern besucht. Der Ausklang im Dorfcave Grevel ist aus organisatorischen Gründen im Dorfcave nicht sehr optimal verlaufen. Das Kaffeetrinken der Siedlerfrauen im Oktober wurde im Ev. Gemeinhaus von 28 Damen besucht.

Im vergangenen Jahr hat die Besitzerin Der Siedlung (Fa. Hanseatic) die Renovierung der Wohnungen und die Erneuerung der Einkaufsmeile Färberstraße versprochen. Am 22.03.2010 ab 14.00 Uhr soll der Abbruch des Einkaufsbereiches beginnen. In den letzten Tagen sind tatsächlich die Vorbereitungen zum Beginn der Abrissarbeiten ab 22.03.2010 geschaffen worden. Der Bauverlauf bleibt zu beobachten. Bisher wurden von der Wohnungsgesellschaft leere Wohnung modernisiert und zur Anmietung angeboten.

Bezüglich der notwendigen Dichtigkeitsprüfung der Kanalanschlüsse werden noch nähere Angaben vom Gesamtverband erwartet und um Angabe von seriösen Anbietern gebeten.  
Derzeit wird u.a. die rechtliche Möglichkeit einer Fristverlängerung geprüft.  
Im Stadtgebiet Lünen wird dies von der GWS in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung angeboten. Als Ansprechpartner steht dort Herr Externbrink zur Verfügung. Mit ihm sollte vorab Kontakt über deren Erfahrungen aufgenommen werden.

Herr Hüppe berichtet über die Jahreshauptversammlung der AG Lanstroper Gemeinsamkeit. Der Vorstand mit Herrn Niemeyer und Frau Hadler bestätigt. Die Lanstroper Parteien nahmen bedauerlicherweise nicht teil.

#### **TOP 4**

Aussprache zum Bericht

Die Berichte wurden diskutiert und es wurde der Bedarf an einer Infoveranstaltung zur Dichtigkeitsprüfung einstimmig bekundet.

## **TOP 5**

Der Kassenbericht durch den Kassierer Thomas Preuß wurde abgegeben.

Die Gemeinschaft verfügt über Einnahmen von 12.000 € und Ausgaben an den Gesamtverband von 5500 €. Von dem Kapital von 6450 € befinden sich 3500,00 € auf dem Spargbuch, die nach dem allg. Sparzins verzinst werden. Auf Spekulationen mit diesem Geld wird bewusst verzichtet. Auf dem Girokonto befinden sich 2900 € Barkasse 50 €.

Die Zahlung der Beiträge mit Einzugsermächtigungen nehmen derzeit bereits 50 % der Mitglieder wahr. Bis zum Jahr 2012 kann man den derzeit günstigen Jahresbeitrag von 20 € voraussichtlich aufrechterhalten.

## **TOP 6**

Die Kassenprüfung hat im Februar 2010 stattgefunden. Die erste Kassenprüferin Fr. Gehengtes und der 2. Prüfer Herr Goeke hatten keine Beanstandungen. Der Kassenprüfer kann entlastet werden. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Die vorbildliche Führung des Kassenbuches wurde ausdrücklich gelobt.

Fr. Gehengtes scheidet als Kassenprüfer aus.

Herr Goeke wird 1. Kassenprüfer. Als 2. Kassenprüfer wird in Abwesenheit Herr Michalski vorgeschlagen. Dieser wurde einstimmig gewählt. Seine Bereitschaft hat er bereits bekundet.

## **TOP 7**

Planungen für das laufende Jahr

Besuch der Landesgartenschau in Hemer am 12.06.2010. Nähere Einzelheiten werden mit dem nächsten Heft verteilt.

Fahrradtour am 14.08.2010 mit Herrn Guder

Kaffeetrinken der Siedlerfrauen am Samstag 09.10.2010

## **TOP 8**

Es können noch Vorschläge für die Scharnhorstmedaille abgegeben werden. Die Planungen zur geplanten Schließung der Bezirksverwaltungsstelle Scharnhorst bleibt zu beobachten. Die Siedlergemeinschaft sollte sich für den Erhalt einsetzen. Auch die Schätze die aus der Region Lanstrop dem Museum für den Stadtteil übergeben wurden, sind zu ggf. sichern und ein geeigneter Lagerplatz zu suchen.

Die Bürgerinitiative der Mülldeponie wehrt sich weiterhin gegen die undurchsichtigen Müllgebühren und die Situation um die Notlagerflächen auf der Deponie. Es kommt häufig zu Geruchsbelästigungen, die den Lanstroper Bürgern zugemutet werden.

**Sitzungsende** 20.15 Uhr gez. Protokollführerin Sabine Preuß